

Fachkonferenz: Schmierstoffe richtig eingesetzt

OilDoc-Konferenz von Brannenburger Experten im Kuko

Rosenheim/Brannenburg – Kann man wirklich drei Tage lang nur über Dinge wie Schmierstoffe, Instandhaltung und Sensorik sprechen? Die Teilnehmer der fünften OilDoc Konferenz im Rosenheimer KuKo konnten es. Dieses Jahr kamen auf 500 Teilnehmer aus 33 Ländern insgesamt 105 Fachvorträge. Organisiert hat die internationale Konferenz, die alle zwei Jahre stattfindet, das Brannenburger Unternehmen OilDoc.

Richtungsweisend für die Industrie

OilDoc ist einer der führenden Anbieter von Seminaren, Schulungen, Online-Trainings und Beratungen rund um die effiziente Anwendung von Schmierstoffen, Öl- und Verschleißüberwachung, Tribologie sowie Schmierstoff-Analytik. Die Konferenz in Rosenheim gilt



Schmierstoff-Experte Stefan Mitterer bei einem der 105 Vorträge auf der OilDoc-Konferenz.

FOTO RE

in der Branche als etabliert und dient den Teilnehmern neben Fachinformation dazu, sich über Trends zu informieren. Im Mittelpunkt standen nun etwa Verfahren der Schmierstoff- und Zustandsüberwachung. Für die Industrie, die Schmierstoffe in ihren Maschinen und Anlagen einsetzt, sind sie von Bedeutung: Die in Überwa-

chungsverfahren ermittelten Werte sind äußerst aussagekräftig. Denn im Öl sind Probleme der Anlage oft schon erkennbar, bevor sie auftreten – bevor es zum teuren Ausfall kommt.

Zu den großen Schwerpunkten der diesjährigen Konferenz gehörten Künstliche Intelligenz und deren praktische Anwendung in der Schmierungstechnologie, neue Sensortechnologien und die weiter steigende Zahl spezialisierter Schmierstoffe. Die zur Konferenz gehörende Ausstellung mit 50 Ständen aus Industrie und Forschung bot den Besuchern Gelegenheit, an das für sie notwendige Wissen zu kommen.

Die OilDoc GmbH entstand im Rahmen eines Spin-off der Brannenburger Oelcheck GmbH. Geschäftsführer sind Rüdiger Krethe und Petra Bots. Die Rosenheimer Konferenz organisieren sie seit 2011.

re/sen